

v. n. 86164

10/III 19

Ihre gnädigste gütige Frau!

Über die angelegentlichst besprochenen Mathieu Müller  
kann ich Ihnen leider, interessanter, nicht viel sagen. Ich weiß  
wohl sehr, es ist ein sehr gutes aber von einem sehr tüchtigen  
Jahres die am meisten wertvollen Teil nicht verfallen. Gern  
will ich aber in einflussreicher Weise etwas aufpassen.  
Ihre Billigkeit ist mir aber nicht so sehr lange übersehen  
zu sein, nicht nur die Kriegszeit auf der Kopf gestellt  
werden und die ich auf mich selbst, insbesondere die Fortschritt  
höher nicht nur zu sehen. Ich will folgen in

London. E. G. Oberer

Das ansehnliche Werk ist  
zu einem großen Teil  
mit sehr neuen Materialien  
ausgestattet. -

Mit dem Buch werden verschiedene  
Zusätze, sowie die  
Hauptstücke des ersten Bandes  
zu erhalten.

Antony



Lehrstuhl

frei

Antony v. Neualb - Frau

Wien TX

Währingerstrasse 22